



DER SCHÖNE SCHEIN!

Liebe Schwestern und Brüder, liebe Leserinnen und Leser des PORTALS!

Vor wenigen Wochen wurde unsere Stadt Lüdenscheid in ein besonderes Licht getaucht. Die Lichttrouten ließen manche Gebäude, Plätze und Räumlichkeiten mal in einem ganz anderen Licht erscheinen. Der schöne Schein erzeugte an den Stationen einen völlig veränderten Eindruck des Gewohnten oder deckte, wie in einem dunklen Gang tief im Stern-Center verborgen, den Staub und Dreck in der Luft auf, der sonst nicht sichtbar ist.



Ähnliches erleben wir zurzeit in unserer Kirche, wo lang Verborgenes nun plötzlich sichtbar wird und – nach Veröffentlichung der Missbrauchsstudie Ende September – die Missbrauchsfälle seit 1946 anhand kirchlicher Personalakten aufgedeckt wurden. Lange Zeit versuchte unsere Kirche immer, sich als rein, makellos und heilig zu präsentieren. Der schöne Schein ist dahin: Nun wissen wir, dass in den letzten Jahrzehnten innerhalb der Kirche Kindern und Schutzbefohlenen viel Leid zugefügt wurde. Das wurde lange verschwiegen und vertuscht. Dieser missbräuchliche Umgang gerade mit Kindern in den 50er und 60er Jahren war sicher auch ein gesamtgesellschaftliches Problem, und leider werden immer noch die meisten Kinder im familiären Kontext

missbraucht; dennoch trifft unsere Kirche doch eine besondere Schuld, da wir schließlich mit einem christlich-moralischen Anspruch auftreten und besonderes Vertrauen genossen haben. Dies wird nur sehr mühsam durch schonungslose Aufklärung, Entschuldigung und überzeugende Neuausrichtung wieder zu gewinnen sein. Hier in Lüdenscheid haben wir bereits ein Schutzkonzept entwickelt und werden noch einen Verhaltens-Kodex beschließen für alle, die mit Kindern und Schutzbefohlenen eng zusammen arbeiten, damit sich alle bei uns sicher und vom Geist Jesu getragen fühlen können.

Der schöne Schein, dass unser üppiges Messangebot noch lange Bestand haben wird, wurde jäh getrübt durch den Ortswechsel nach Bottrop von Pastor Keinecke nach seiner überstandenen Erkrankung und den recht plötzlichen Tod von Pater Pfahl im Sommer. Mehr dazu können Sie im PORTAL nachlesen.

Ansonsten richtet das PORTAL einen guten Schein auf das kirchliche Leben in Lüdenscheid und auch darüber hinaus. Es bringt wichtige Terminhinweise. Nehmen Sie sich bitte die Zeit zum Lesen und Informieren.

Aufgrund der neuen datenschutzrechtlichen Verordnungen werden Personennennungen wie bei Taufen oder Verstorbenen zukünftig nur noch mit Namen ohne jede weiteren Angaben erfolgen.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Stöbern im PORTAL und Gottes erhellenden Schein in der dunklen Jahreszeit,

Ihr Pfarrer

Andreas Rose

